

Jungschützen-Echo 2011



30 Jahre
Jungschützen Lackhausen

www.schuetzenverein-lackhausen.de/jungschuetzen

UNSCHLAGBAR GUT!

DAS NEUE WARSTEINER ALKOHOLFREI.



- VITALISIEREND ✓
- ERFRISCHEND ✓
- ISOTONISCH ✓



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Das neue WARSTEINER Alkoholfrei ist das ideale Getränk für alle, die nach dem Sport eine erfrischende Alternative suchen, denn es ist vitalisierend und isotonisch. Perfekt zum Genießen und Regenerieren. Das neue WARSTEINER Alkoholfrei: ein weiterer Beweis höchster WARSTEINER Braukultur.

www.warsteiner.de

Liebe Jungschützenkameraden, liebe Schützenkameraden, sehr geehrte Gäste von Nah und Fern,

wieder einmal darf ich Sie auf dem Schützenfest Lackhausen begrüßen. Die Jungschützen und ich fiebern quasi das ganze Schützenjahr auf diese Tage hin. Aber in diesem Jahr soll die Sau mal wieder richtig raus gelassen werden. Die Jungschützen Lackhausen feiern ihr 30 jähriges Jubiläum.



Es haben sich personelle Veränderungen im Vorstand unseres Zuges ergeben. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse.

Zugführer: Floss, Björn
stellv. Zugführer: Langenhuysen, Danny
Kassierer: Berg, Jens
stellv. Kassierer : van Holt, Tobias
Schriftführer: Michalitschke, Timo

Ich freue mich aber, dass wir zwischenzeitlich die neuen Kameraden begrüßen können! In der heutigen Zeit ist es ja im Allgemeinen schwierig, Nachwuchs für unseren Zug und somit auch für unseren Verein gewinnen zu können, aber ich bin da guter Dinge, dass das, was unseren Zug ausmacht, Kameradschaft und das gewisse Etwas eines Lackhausener Jungschützen, auch in Zukunft noch zahlreiche neue Kameraden motivieren wird, sich uns anzuschließen.

Auch die weiteren Aktivitäten, welche die Jungschützen bis zum diesjährigen Schützenfest erlebt haben, finden Sie auf den folgenden Seiten in unserer Jubiläumsausgabe. Und nun lade ich Sie herzlich zum Lesen unseres „Jungschützen-Echo“ ein und wünsche Ihnen sowie der gesamten Schützenfamilie Lackhausen ein wundervolles Schützenfest getreu dem Motto: Kameradschaft, Treue und Frohsinn.

Mit freundlichem Schützengruß

Björn Floss
Zugführer

© by studio, Götters, Akt, Fotograf.com

Wir haben auch Strom

... natürlich aus Wasserkraft: CO₂-frei und günstig.

Arbeitspreis*: **21,45 ct/kWh** Grundpreis*: **7,79 €/Monat**

- ✓ keine Kautions- oder Vorauszahlung
- ✓ alles aus einer Hand
- ✓ Preisgarantie bis zum 31.12.2011
- ✓ 10.000 l Trinkwasser gratis**



VESALIA
natur!
 NATÜRLICHE ENERGIE

10.000 l
 Stadtwerke Wesel
 Trinkwasser
gratis!**

Jetzt wechseln unter:
www.stadtwerke-wesel.de oder
 Telefon 0281 9660-199

STADTWERKE WESEL
... immer vor Ort!

*Aktuelle Preise inkl. Umsatzsteuer und gesetzlicher Abgaben, bis zu einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh. **Allen Strom-Neukunden schreiben wir einen einmaligen Bonus von 17,44 € brutto – dies entspricht einem Gegenwert von 10.000 l Trinkwasser der Stadtwerke Wesel – auf der ersten Rechnung gut. Der Bonus bezieht sich auf einen Belieferungszeitraum von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses, aufgrund von z. B. Kündigung durch Preisanpassung, wird der Bonus zeitanteilig berechnet.



Gruß der Stadt Wesel

Zum 30-jährigen Bestehen gratuliere ich den Jungschützen Lackhausen persönlich und im Namen der Stadt Wesel sehr herzlich.

Bei vielen Gelegenheiten zeigt sich, dass die Schützenvereine ein Stück Stadt- und Heimatgeschichte repräsentieren. Auch der Schützenverein Lackhausen, dem die Jungschützen angehören, wurde bereits im Jahr 1867 gegründet.

Wesel und das Schützenwesen sind seit vielen Jahrhunderten fest miteinander verbunden.

Im Bewusstsein alter Traditionen, aber offen für neue Entwicklungen haben sich die Schützenvereine immer wieder dem Wandel der Zeit angepasst.

Treffend hat es der Physiker und Philosoph Carl-Friedrich von Weizsäcker einmal beschrieben als er sagte: „Tradition ist bewahrter Fortschritt und Fortschritt ist weitergeführte Tradition.“

Die Schützenvereine in Wesel zählen zu den „Aktivposten“ im gesellschaftlichen und sportlichen Leben unserer Stadt. In den Stadtteilen wirken die Schützenvereine identitätsstiftend und bringen die Menschen zusammen.

Ich wünsche den Jungschützen weiterhin viel Spaß und Erfolg in ihrem Verein und für das nächste Schützenfest im Juli 2011 gutes Gelingen.

Wesel, im Mai 2011

A handwritten signature in black ink that reads "Ulrike Westkamp". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ulrike Westkamp
Bürgermeisterin



Kies- und Sandgewinnung

- Förderung
- Aufbereitung

Landschaftsgestaltung

- Hochwasserschutz
- Natur- und Landschaftsräume
- wassergebundene Freizeit und Erholung
- Hafenaufbau

Schifffahrt



Hülskensstraße 4-6
46483 Wesel

Tel.: 0281/204-0
Fax: 0281/204-460

www.huelskens.de



Verehrte Jungschützen!

Mit stolz gratuliert Euch der Vorstand, sowie alle Schützenkameraden und Schützenfamilien des Schützenvereins Lackhausen e. V., zu Eurem 30-jährigen Jubiläum. Es waren 1981 die Jungschützen Bernd Bongers, Dieter Eimers, Arnd Grüter, Norber Hanzen, Walter Itjeshorst, Axel Klammer und Klaus-Dieter Malberg, die unter dem damaligen nennenswerten Präsidenten, Erich Buschmann, den Jungschützenzug gründeten.



Dies ist von sehr großer Bedeutung, denn es ist sehr schön zu wissen, dass sich Lackhausener Jugendliche dem Lackhausener Schützenwesen erfreuen und sich eng verbunden fühlen.

Mit Bravur ist der Jungschützenzug von Bernd Bongers, über Walter Itjeshorst, Mario Teschke, Lars Emde, Jens Göring, Oliver Wolter, Stephan Terhorst über die Jahre bis zum heutigen Jungschützenzugführer Björn Floss angeführt und geleitet worden. Heute zählt der Jungschützenzug stolze 48 Mitglieder.

Engagement, Disziplin, Einsatz- und Hilfsbereitschaft zeichnen diesen Jungschützenzug aus. Es gelingt Euch stets mit neuem Zeitgeist traditionelles Schützenwesen zu bewahren und weiterhin zu erhalten.

Ein festlicher Höhepunkt war 1996 der Königsschuss von dem damaligen Jungschützen Jürgen Rohde. Mit seiner auserwählten, charmanten Königin Anja Freikamp, heute Frau Steimann, regierte und präsentierte er ein Jahr lang wunderschön unseren Schützenverein.

Mit unseren Jungschützen ist die Nachhaltigkeit unserer 1867 gegründeten Schützenvereins Lackhausen e. V. unter der Fahnenaufschrift Ordnung, Einigkeit und Frohsinn, für die Zukunft gewährleistet.

Mit gebührender Anerkennung und Würde gratuliere ich noch mal ganz herzlich zum Jubiläum und wünsche allen Kameraden für die Zukunft alles Gute.

Euer Präsident
Heinrich Heselmann

Rundum gut beraten

Traumhaft bequem: der Wüstenrot Komplett-Service!



w ü n s c h e w e r d e n w ü s t e n r o t

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege: zur Bank, zur Versicherung, zum Makler.
Denn bei uns bekommen Sie alle Produkte aus einer Hand.

Bausparen, Baufinanzierung, Sparen & Geldanlage, Investmentfonds,
Versicherungen, Immobilienangebote.

**Nutzen Sie unsere aufeinander abgestimmten
Angebote – ganz zu Ihrem Vorteil!**



Hans-Jürgen Lentz
☎ 02 81 – 6 40 20



Jörg Neumann
☎ 01 79 – 212 61 37

Wüstenrot Service Center Wesel

... auch gerne
nach Feierabend
bei Ihnen zu Hause.

Goldstraße 17
46483 Wesel
Telefon 02 81 – 2 16 69
Telefax 02 81 – 2 81 55
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

wüstenrot

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

Liebe Jungschützen,

30 Jahre Jungschützen Lackhausen – das ist eine lange Zeit mit vielen schönen und heiteren Stunden sowie vielen Geschichten. Als ehemaliger Jungschützenzugführer und noch aktives Mitglied (letztes Jungschützenjahr) möchte ich Euch von ganzen Herzen zu diesem Jubiläum gratulieren.



Mit wie viel Engagement und Herzblut wird der Jungschützenzug heute geführt und ist deshalb nicht nur innerhalb des Schützenvereins Lackhausen, sondern auch im Weseler Schützenwesen eine feste Größe und gehört zu einem der größten Jungschützenzüge Wesels. Nicht nur durch das eigene Schützenfest, sondern auch durch weitere zahlreiche Einladungen wird der Schützenverein Lackhausen durch die Jungschützen ausgezeichnet präsentiert und pflegt so Kontakte zu befreundeten Vereinen. Die steigende Mitgliederzahl, die Kooperation mit den Jungschützen Blumenkamp sowie zahlreiche Aktivitäten über das Jahr verteilt unterstreichen die erfolgreiche Arbeit. Junge und ältere Menschen kommen gerne zu uns, um mit uns zu feiern. Das zeugt wahrlich von enger Verbundenheit. Mit diesem ehrenamtlichen Engagement leisten die Jungschützen darüberhinaus einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Solidarität, des Gemeinsinns sowie der Heimat- und Brauchtumpflege. Zudem gewährleisten die Jungschützen ein kameradschaftliches Vereinsleben, bringen jungen Leuten Gemeinschaft näher und tragen zum gesellschaftlichen Leben bei.

Für Euren Einsatz und eure Arbeit im Verein möchte ich Euch und den vielen Mitgliedern als ehemaliger Zugführer recht herzlich danken. Gleichzeitig möchte ich Euch ermutigen, diesen Weg weiterzugehen und die gute Arbeit fortzusetzen. Der Schützenverein Lackhausen tut gut daran, junge Menschen bei der Ausübung der Vereins- und Traditionspflege intensiv zu unterstützen, denn sie sind die Zukunft. Zukunft braucht Herkunft!

Für die anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich viel Spaß sowie ein wunderschönes Schützenfest 2011.

Euer ehemaliger Zugführer
Stephan Terhorst

kusch | co

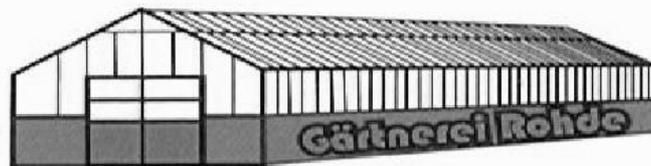


C. GÜRTZGEN

Büroplanungs- + Einrichtungsservice

46485 Wesel

Tel. 0281-56480 email: acu.guertzen@t-online.de



Gärtnerei Rohde

Jürgen Rohde

Holzweg 58
46485 Wesel

Tel. 0281 / 6 16 68
Fax 0281 / 6 52 05

Email: rohdegartenbau@t-online.de

- * Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- * Trauerfloristik zu den Gedenktagen
- * Topfpflanzen
- * Advents- und Weihnachtsfloristik
- * Dekofloristik + Geschenkideen

Der Thron 96 gratuliert dem Jungschützenzug zum 30 jährigen Jubiläum.

Vor genau 15 Jahren traten aus dem damaligen Jungschützenzug 7 Paare als Thron- und Königsanwärter zum Schützenfest 1996 an. Obwohl wir alle gut vorbereitet waren, rechnete keiner so richtig damit, dass wir den Thron tatsächlich besteigen würden. Nach langem Kampf war es dann aber endlich soweit...der erste und bisher auch einzige König aus den Reihen der Jungschützen in der Geschichte des Schützenvereins Lackhausen stand fest. Jürgen Rohde erledigte den Vogel mit dem 259. Schuss. Was dann folgte hätte sich keiner von so richtig träumen lassen.

Wir erlebten ein super Schützenfest!

Die Jungschützen von damals leisteten natürlich ihren Beitrag dazu, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Aber auch in den dann folgenden Jahren konnten wir immer wieder erleben wie viel die Jungschützen auf die Beine stellen können und sind stolz darauf, auch einmal dazugehört zu haben. Wir erinnern uns immer wieder gerne an unsere eigene Jungschützenzeit, besonders aber an „das Ereignis“ im Jahre 1996.

Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und können euch aus unserer Erfahrung nur empfehlen, das Schützenfest einmal aus der Thronperspektive zu feiern. Also nur Mut!

Euer Thron '96



Projekt-Grün



Eduard von Knobelsdorff
Große Stege 2
46485 Wesel

Tel.: (0281) 65326
Fax: (0281) 2064931
Mobil: (0173) 7671308

Projekt-Grün

www.projekt-gruen-wesel.de

kontakt@projekt-gruen-wesel.de

Wir...

- setzen Rammspitzen
- schneiden Hecken
- Gebäudereinigung
- bieten Pflasterarbeiten, Bewässerungstechnik, Drainagebohrungen, Hausmeisterservice und Winterdienst
- fällen & roden Bäume
- pflegen Gräber
- verlegen Rollrasen
- legen Steingärten an
- gestalten, bepflanzen & pflegen Ihre Gärten
- setzen Gartenzäune

& überzeugen Sie gerne!

Unsere Geschichte

Alles begann im Jahre 1981. Um genau zu sein am 21.06.1981. Unter größter vorheriger Arbeit durch den Kameraden Ewald Moldenhauer konnte an diesem Datum die erste Versammlung bei Hüser abgehalten werden. Der Jungschützenzug Lackhausen war

Schützenverein Lackhausen e. V.

lädt ein zur

Gründungsversammlung

des

"Jungschützenzuges"-Lackhausen

am

21. Juni 1981 Beginn: 10⁰⁰ bis ca. 12⁰⁰

in der

Gaststätte "HÜSER"

Eingeladen sind alle männlichen Jugendlichen im Alter von 16-21 Jahren (Jahrgang 1960 bis einschließlich 1965).

Der Vorstand

somit gegründet worden. Sieben junge Männer nahmen das Unterfangen Jungschützen auf sich. Im einzelnen waren dies: **Bernd Bongers, Axel Klammer, Norbert Hansen, Walter Itjeshorst jun., Dieter Eimers, Arnd Grüter und Klaus-Dieter Mahlberg**

Damals reichte noch ein handgeschriebener Zettel, um die Leute zu einer Versammlung zu animieren. Und selbst die Presse war informiert (RP, Montag, den 22.06.1981).



Dies war der Beginn einer stattlichen Truppe, die sich aktiv seit eben dieser Gründung im lackhausener Schützenleben eingelebt haben. Der erste Zugführer war Bernd Bongers, der diese Tätigkeit bis 1988 übernahm und somit die ersten sechs Jahre führte. Als erstes wurde 1982 ein Wimpel besorgt. Nun konnte man sicher sein, dass man auf Festen von jedem erkannt werden würde. Dies war auch sehr wichtig, da man zu diesem Zeitpunkt noch keine eigenen Uniformen trug. Stattdessen begnügte man sich mit grünen Pullovern, an denen das bekannte Logo von unseren jetzigen Jacken war. Bis 1986 schwankten die Zahlen noch, aber seit 1987 stieg die Zahl kontinuierlich.



Ob dies mit dem ersten Jubiläum 1987 zusammenhängt, vermag heute niemand mehr zu sagen. Im darauf folgenden Jahr wechselte die Führung. Walter Itjeshorst jun. übernahm von nun an das Zepter. Er sollte dieses Amt die nächsten vier Jahre innehaben.

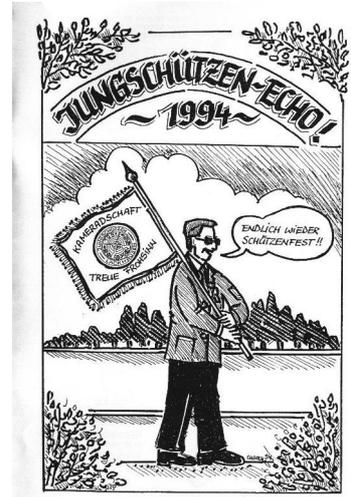
Mit den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum galt es gleich einige Neuerungen zu begrüßen. Zum einen wurden die grünen Pullover für alle Zeiten in den Schrank gesperrt und gegen unsere bordeaux-roten Jacken gewechselt. Und zum anderen galt es, Ewald Moldenhauer für seine vergangene Arbeit auszuzeichnen. Der Jungschützenzug ernannte ihn zu seinem ersten Ehrenmitglied.



Ein Jahr später ernannte man Ewald Neuköther zum zweiten Ehrenmitglied. Dies war nur die logische Folge seines Verdienstes um eine Fahne. Seit 1992 haben wir neben unserem Wimpel auch eine Fahne, die den Fahnen des Batallions in nichts nachsteht. Dies war nun notwendig, da viele junge Männer den Weg in unseren Zug gefunden hatten. Eingeweiht wurde die Fahne dann am Schützenfest Sonntag bei der Parade.



Den Höhepunkt des Jungschützenjahres bildet neben dem Schützenfest die alljährliche Jungschützentour. Hierbei wurden schon viele Weltstädte besucht, u.a. auch London. Doch auch der Rhein, die Mosel oder die Lüneburger Heide wurden schon unsicher gemacht.



In den neunziger Jahren wurden viele Neuerungen in den Zug eingeführt. Wie z.B. einen Frühschoppen am Schützenfestmontag ab 1990; das Jungschützenecho wurde 1994 ins Leben gerufen, ein eigenes Pokalschießen begann 1993, Vatertagstouren gibt es seit 1992, Weihnachtskegeln, einen neuen Zugführer (Mario Teschke, 1992 – 1998) und vieles mehr.



Tradition ist es auch, dass der Jungschützenzug nach dem Schützenfest die Festwiese aufräumt. Seit 1992 führen wir das immer freitags (früher mittwochs) nach dem Fest durch. Nach dem Aufräumen lud uns einst unser Kamerad Norbert Jöhren in seine Gärtnerei ein. Gerüchten zufolge soll es ein Starkregenereignis gegeben haben. Seitdem grillen wir nach dem Aufräumen bei ihm und lassen so das Schützenfest ausklingen. Bei Fleisch und mehr wird so noch über das vergangene fest gesprochen. Zu unserem 15-jährigen Jubiläumsschützenfest 1996 wurde der Kamerad Norbert Jöhren zu unserem dritten Ehrenmitglied ernannt.



Was mit Mitgliedern im Verein passiert, die nicht die komplette Uniform tragen, ist klar: Der Spieß kommt und sie zahlen einen kleinen Obolus in die Vereinskasse. Doch 1993 haben die Jungschützen einem Kameraden, der seine schwarzen Socken nicht trug, ihm welche mit Schuhcreme angemalt. So brauchte er sich wenigstens keine Socken holen. Nur gut, dass er seine Hose an hatte.

1993 haben der Spielmannszug und die Jungschützen ein öffentlich ausgetragenes Fußballspiel absolviert. Die Weißsagungen der Spielleute, sie würden uns 11:0 schlagen, traten jedoch nicht ein. Stattdessen siegten die Jungschützen ihrerseits. Wie hoch allerdings, darüber streiten sich die Geister. Es gab allerhand Ergebnisse zwischen 1:0 und 9:5. Was nun richtig ist, versuchen wir noch heraus zu bekommen.





Nach dem Weihnachtskegeln '94 traf man sich in der Erdnuss wieder. Dort war niemand anderes als „Westfalen Eddy“ zu Gast. Vielen ist er wohl besser bekannt als ein berühmter Flitzer. Er war außerhalb der Lokalität. Die Jungschützen nahmen ihn mit in die Stammkneipe. Nach einiger Zeit kam jedoch die Polizei, da sich jemand durch ihn belästigt fühlte. Was aus ihm geworden ist, keiner weiß es so recht.

Dass die Jungschützen sportlich sind, bewiesen sie ebenfalls 1995. Hier war man Ausrichter eines Vereinsinternen Fußballturniers. Dabei hat man als einzige Kompanie



zwei Mannschaften gestellt. Damals noch mit den Trikots vom PSV Lackhausen. Und dies spiegelte sich im Endergebnis wieder. Man gewann im Finale 3:0



gegen den Reiterzug. Nicht nur das, ganz Lackhausen hatte wieder einmal die Möglichkeit, eine der hervorragenden Zeichnungen von Manfred Wieland zu betrachten. Er zeichnete oft Plakate für unsere Veranstaltungen. Er erstellte den Entwurf für unsere Zugnadel und erfand das Echocover, welches schon jahrelang unsere Zeitung ziert. Ein Künstler eben.

Dann kam 1996. Natürlich nimmt man sich an so einem Jubiläum immer besonders viel vor. Man will besser und schöner, cooler und erfolgreicher sein als in den übrigen Jahren. So veranstaltete man '96 ein eigenes, zweitägiges 15-jähriges Jubiläumsschützenfest im August mit Disco am Freitagabend, samstags

Frühschoppen, Vogelpreis- und Königsschießen und einem Festball im Schützenzelt mit unseren Gönnern und Förderern. Das dies ein voller Erfolg



war, ist klar, wenn man bedenkt, dass seit Jahren ab und an von diesem Wochenende mit einem Leuchten in den Augen berichtet wird. Der Samstagabend ist noch in guter Erinnerung und unsere Gäste sprechen heute noch über ein gelungenes Fest. Besonders der Kamerad Marcel Kamps durfte sich gefreut haben.

Schließlich hat er sich den Titel des Jungschützenkönigs erschossen und behielt ihn für eine längere Zeitspanne (7 Jahre). Eigens zu diesem Jubiläum wurde ein Orden angeschafft. Dieser hat in der Mitte das Wappen von Obrighoven-Lackhausen und in goldener Umschrift wird auf den Jubiläumsgrund hingewiesen.



Auch ein anderer Jungschütze konnte in diesem Jahr Freudenschreie in Lackhausen hinausschreien. Unser Jungschützenkamerad Jürgen Rhode hatte es geschafft und wurde König in Lackhausen. Zu seiner Königin erwählte er sich Anja Freikamp.

Schützenfest in Lackhausen

König ist diesmal der Gärtner

Lackhausen. Überglücklich riß er die Arme in die Höhe, schloß die Augen und schrie die lautesten Jubelrufe über den Schützenplatz, die je in Lackhausen gehört wurden. Doch bis es um 18.45 Uhr soweit war, dauerte es geschlagene 259 Schüsse und anderthalb Stunden. Ein zähes Schießen war vorausgegangen, bei dem sich die Königsaspiranten einen aufregenden Wettkampf lieferten. Mehrmals hielt das Publikum bereits den Atem an, denn das hölzerne Federvieh kam ganz schön ins Wanken.

Carsten Emde bereitete sich

schon auf seinen nächsten Schuß vor, aber Jürgen Rhode war schneller, und schon fielen die letzten Reste des einst stolzen Königsadlers zu Boden. Jetzt setzte ein Jubel ein, der so richtig von Herzen kam. Die nervliche Anspannung war verflogen, immer wieder jubelte Jürgen vor Freude und immer mehr Hände mußte er schütteln bis er zur Ruhe kam. Dann lüftete er das Geheimnis und seine Königin. Anja Freikamp wird dem 29-jährigen Gärtnermeister ein Jahr lang mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei der feierlichen Inthronisati-

on nahmen die neuen Monarchen die Zeichen der Königswürde aus den Händen ihrer Vorgänger Alfred Herbers und Gabi Krüger entgegen. Zum Hofstaat ernannten Jürgen und Gabi Marco Steinmann und Christa Rohde, Carsten Emde und Anke Teschke, Mario Teschke und Manuela Abeln, Eduard von Knobelsdorff und Sandra Pesch, Markus Lahmann und Carina Bleser sowie Andreas Jöhren und Martina Häsel.

Grund zur Freude hatten auch die Trophäenjäger. Klaus Stef-

fen gelang ein glatter Kopfschuß, Lars Emde pflückte nach einem gezielten Treffer den Reichsapfel, das Zepter nahm Hans Itjeshorst am Boden in Empfang. Den linken Flügel erledigte Mario Teschke und Thomas Kramer machte mit der rechten Schwinge kurzen Prozeß. Zum Pechvogel des Jahres wurde Carsten Emde ernannt. Eine Ehrung anderer Art kam Gerhard Floss zu. Er ist seit 40 Jahren dem Verein als Mitglied treu ergeben. 30 Jahre lang dient Peter Jäckels dem Musikzug. Johann Hüfing, Werner Kamps, Hermann Schnellling, Werner Tersteegen und Friedhelm Tersteegen-Heiligen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Was die Großen können, das gelingt den Kleinen genauso gut. Bei den Knirpsen gab es ebenfalls ein neues Regentenpaar. Fabian Vollbrecht und Julia Buschmann regieren die Kids in Lackhausen. Zum Hofstaat ernannten die beiden Patrick Jetzki und Katja Steffen, Christian und Daniela Tinnefeld, Dennis Kamps und Anika Larsen, Timo Reinhard und Daniela Steffen sowie Stefan Terhorst und Katarina Froherz. W.SCH.



Charme und Schönheit: die neuen Lackhausener Majestäten Jürgen Rhode und Anja Freikamp. Foto: Ron Franke

Leider war es noch keinem weiteren Jungschützen vergönnt, den Titel des Königs in Lackhausen zu gewinnen. Freilich wurde es versucht. Man sollte nur einmal an Jens Boland denken, der 2004 den Pechvogelpokal gewann, also fast König geworden wäre.



Beim Vogelpreisschießen hat der Zug seit 1981 sehr erfolgreich mitgeschossen. In mehr als zwanzig Jahren wurden neunzehn Vogelpreise zielsicher erlegt, wobei vier Kameraden das Kunststück gelang schon zweimal erfolgreich zu sein und einem davon sogar zweimal hintereinander.

Im Oktober 1998 verstarb unser Ehrenmitglied Ewald Neuköther. Mit großer Beteiligung der Jungschützen geleiteten wir Ewald auf seinem letzten Weg. Ewald hatte immer ein offenes Ohr für die Jugend und stand uns mit Rat und mit vielmehr Tat zur Seite. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten (Hier ist er vorne links).

Beim Franz-Etzel-Pokalschießen in der Jungschützenklasse gewannen wir 1998 erstmalig die Einzel- und Mannschaftswertung. Stefan Schofer war hier der Glückliche in der Einzelwertung, damals noch als Leihgabe des Spielmannszugs Lackhausen. Von diesem Glücksgefühl beflügelt ist er seit 1999 offiziell Jungschütze.

Langsam wurde es wieder Zeit für eine Neubesetzung in der Führungsetage. Lars Emde übernahm das Amt des Zugführers und leitet den Zug für die nächsten vier Jahre, bis er 2002 altersbedingt von seinem Posten zurücktrat.



Beim Schützenfest 2000 ernannten wir Herbert Kleinherbers (HKL) zum vierten Ehrenmitglied im Jungschützenzug. Seit 1992 haben wir das Vergnügen, uns bei ihm für den bevorstehenden Marsch zum Dudenhaus und von dort zum Erbsensuppeessen mit einem kleinem Drink fit zu machen (es ist nämlich erst 9.00 Uhr, wenn wir uns bei HKL treffen!!!).

2001 feierten wir unser 20jähriges Jubiläum. In diesem Jahr veranstalteten wir einen Jubiläumsfrühschoppen, bei dem alle ehemaligen



Jungschützen, Gönner der Jungschützen sowie eine Abordnung der anderen Züge aus Lackhausen eingeladen wurden. Der Spielmannzug erfreute uns mit einem Ständchen. Alle hatten einen riesen Spaß. Die 1. Kompanie hat sich dabei für unsere Fahnenräger etwas ganz besonderes ausgedacht und für mehr Tragegewicht gesorgt: Es gab einen neuen Wimpel zum Jubiläum.



Als Jubiläumsanschaffung holte man sich in diesem Jahr etwas ganz besonderes. Man hatte seinen eigenen Kirsch-Likör und seine eigenen Biergläser. Beides, Gläser und Likör, wurden an dem Jubiläumstag ausgegeben und beide sind heute schon eine Art Sammlermodell. Natürlich waren beide Dinge nur in limitierter Auflage vorhanden und werden nie wieder in dieser Form nachbeordert.

Zum Schützenfestsonntag luden wir Abordnungen aller befreundeten Jungschützenzüge zu einem Frühschoppen beim ehemaligen Zugführer Mario Teschke ein. Bei schlechtem Wetter und super Musik (CCL Wesel) hatten wir alle ein sehr schönes Jubiläum.

2002 hatte dann der damalige Kassierer Marc Fundermann eine glorreiche Idee und sorgte am Tag der Jungschützentour für ein neues Highlight. Wir hatten nun erstmals ein T-Shirt in der Farbe unserer Jacke und mit silbergrauer Schrift war der Name „Jungschützen Lackhausen“ sowie unser Motto „Show me emotions“ aufgeprägt. Mit diesem T-Shirt wurde nicht nur die damals unendlich lange Wartezeit auf den Bus überbrückt (waren ca. 5 Stunden), sondern nun hatten wir für Veranstaltungen wie Vatertag endlich ein gleichmäßiges Outfit.



Nach all den Geschehnissen um Jubiläum und Neuanschaffungen darf an nicht den Wechsel an der Zugspitze vergessen. Jens Göring, einige Zeit schon als Stellvertreter von Lars im Amt, übernahm nun den Posten des Zugführers. Aufgrund unglücklicher Umstände auch im privaten Bereich füllte er diesen Posten nur von 2002 bis 2003 aus. Er wurde danach von Oliver Wolter beerbt, der dieses Amt noch bis Heute ausführt.



2003 wurde ein Sommerfest von uns veranstaltet. Da unser Ehrenmitglied Norbert seinen Betrieb am umbauen war, nutzten wir dessen große Halle um eine Party abends dort veranstalten zu können. Tagsüber war Vogelpreisschießen angesagt.

Dabei durften auch die Jungschützen der anderen Vereine teilnehmen. Nur beim Königspreis musste man Lackhausener Jungschütze sein. Diesen holte dann auch Daniel Grube, der mit seinem Schuss amtierender Jungschützenkönig wurde. Bei der abendlichen Fete ging dann die Post wie immer ab.

Ab diesem Jahr hatte das Echo, welches einen runden Geburtstag feierte, eine neue Farbe bekommen. Nun strahlte die Zeitschrift nicht mehr in Grün, sondern für die nächsten Ausgaben in rot.

2004 wurde erstmals ein Weseler Jungschützentag in Friedrichsfeld veranstaltet. Trotz eines unglücklichen Händchens beim Preis- und Königsschießen (wir haben nichts gewonnen) gingen wir Jungschützen nach der dort veranstalteten Disco erhobenen Hauptes nach Hause. Leider fand seit dem kein Jungschützentag mehr statt. Aber was nicht ist, kann ja wieder werden.

Ebenfalls ganz neu waren 2004 unsere Fußballtrikots. Nach langer Sponsorsuche und noch längerer Auswahl der richtigen Sportbekleidung hatten wir endlich einen eigenen Trikotsatz. Dabei waren: 16 Trikots und Hosen, Stutzen, sowie Torwartbekleidung. Hierfür danken wir Dirk Cyrener und Bodo Lahmann, ohne die wir diesen Trikotsatz nie bekommen hätten. Diese wurden von uns auch direkt eingeweiht auf dem Jungschützenfußballturnier, brachten aber nicht den Erfolg mit. Wie schon einige Jahre zuvor, kämpften wir gegen den letzten Platz. Auch neu war unser Kuchenverkauf. Am Schützenfestsamstag, während des Vogelschießens, stehen wir seit 2004 neben dem Autoscooter und bringen selbst gemachten Kuchen und Kaffee an die Leute, die noch nicht für Bier oder Bratwurst zugänglich sind. Der Erfolg bei dem Publikum zeigt, dass wir damit eine Lücke füllen konnten.

Jungschützen-Kick

BENEFIZ-TURNIER / Der Erlös ist für die neue Kinderklinik des Marien-Hospitals bestimmt.

WESEL. „Wir wollten schon länger mal ein Hallenturnier machen“, sagte Oliver Wolter, Zugführer der Jungschützen Lackhausen. „Aber nicht einfach so.“ Also suchte der Verein einen Empfänger für die Einnahmen seines 1. Benefiz-Fußballturniers und fand ihn in der neuen Kinderklinik des Marien-Hospitals.

Nach dem Turnier äußerte sich Wolter zufrieden, hofft, dass nach Abzug der Unkosten etwa 250 Euro übrig bleiben, von denen nun Spielzeug für die kleinen Patienten angeschafft wird.

Damit war das erste Benefiz-Turnier eine runde Sache. Auch wenn der sportliche Ehrgeiz nicht auf alle Teams gleich verteilt schien. Beim Bier nach der Partie kamen Hobby-Sportler und Schützen zusammen. Und weil im Lackhause-

ner Jungschützenzug auch ein Getränkehändler mitmarschiert, brachte auch der günstige Verkauf des kühlen blonden zum Klingeln. Den Sieg auf dem Hallenboden im Schulzentrum Nord sicherte sich das Team Wesel, das alle Spiele souverän gewann. Die Weseler Jungschützen „August Gessel“ und das Team aus Oberhausen kamen auf Rang zwei und drei.

„Wir haben einige Erfahrungen gesammelt“, so Zugführer Oliver Wolter. Im nächsten Jahr soll die zweite Auflage des Benefiz-Turniers stattfinden, dessen Einnahmen erneut einer sozialen Einrichtung zugute kommen sollen. „Auf jeden Fall für Kinder“, das weiß Wolter schon jetzt. Die Jungschützen Lackhausen haben dafür ein Weseler Kinderheim im Auge. (mp)

Das Großereignis des Jahres 2004 war allerdings das von uns ausgerichtete Benefiz-Fußballturnier. Dies war ein Hallenturnier zu Gunsten der neuen Kinderstation im Marien-Hospital-Wesel. Sieben Mannschaften, Jungschützenzüge und Betriebsportmannschaften, spielten für das Wohl der Kinder. Von den Ausgaben abgesehen, konnten dank intensiver Spenden 750,- Euro für neues Spielzeug übergeben. Man kann uns jetzt an der Spenderwand neben Nestlé finden.

2005 war das vielleicht traurigste Jahr seit unserem Bestehen. Am 26. März 2005 verstarb unser Freund und Kamerad Thomas Kramer unerwartet für uns alle. Dementsprechend gedämpft verlief unser Vereinsleben in diesem Trauerjahr. Viel zu früh musste er von uns gehen, er, der immer Ansprechpartner und Helfer war. Es war eine Ehre für jeden ihn gekannt haben zu dürfen. Er wird auf ewig in unseren Herzen bleiben.



2006 ist nun das Jahr unseres 25jährigen Jubiläums. Das waren bereits 25 Jahre, in denen wir an zahlreichen Veranstaltungen teilnahmen, in denen wir viele Mitglieder kommen und gehen sahen, wo wir Protagonisten in eigenen Veranstaltungen waren. **Kurz:** Wir haben uns entwickelt! Von einer sieben Mann Truppe bis zwischenzeitlich 52 aktiven Rotröcken. Für die Statistiker unter Euch: Nach dem letzten stand haben in 25 Jahren 113 Mann (Stand: Februar 2006) den Weg in die Jungschützen gefunden. Natürlich wünschen wir uns, dass es mindestens genauso weiter gehen wird. Dafür werden wir uns einsetzen. Den Anfang macht unser Jubiläumsfest am 24.06.2006, gefolgt von unserem Schützenfest, also jetzt gerade. Das Echo wird weiter erscheinen, und wer weiß, welche neuen Dinge uns einfallen, um in der Öffentlichkeit weiter in einem positiven Licht zu glänzen.



Jahr 2007: Wer sich das Festzelt in Lackhausen und Blumenkamp mal genauer anguckt, wird feststellen, dass seit dem heutigem Zeitpunkt ein Transparent mit der Aufschrift: „Blumenkamp und Lackhausen Wir sind Freunde“ zu sehen ist. Dies ist nicht unbegründet, denn am 07.07.2007 sind die Jungschützenzüge aus

Lackhausen und Blumenkamp eine Partnerschaft eingegangen. Man lädt sich gegenseitig zu den Schützenfesten ein und verbringt gemeinsam sehr harmonische und feierliche Stunden. Aber auch außerhalb der Schützenfestzeit trifft man sich zu diversen Veranstaltungen. So nahmen z.B. im Jahr 2010 zur Vatertagstour der Lackhausener, Jungschützen aus Blumenkamp teil und fuhren gemeinsam mit den Lackhausener Jungschützen auf großer Reise.

2009 im Oktober ging es auf Reise zum siebzehnten Bundesland von Deutschland, nach Mallorca. 10 Kameraden haben sich entschlossen eine Jungschützentour mal ganz anders zu gestalten. Das Motto der Reise war: HEY WAS GEHT AB? WIR FEIERN DIE GANZE NACHT.....

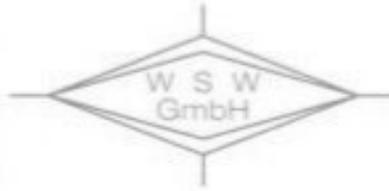


Zusätzlich hatte der stellv. Kassierer Jens Berg mal eine neue Idee. Die Jungschützen T-Shirts sind schon was älter und nicht jeder neue Jungschütze besitzt ein T-Shirt, daher wurde beschlossen was neues zu besorgen. Es wurden für jeden ein neues Polo-Shirt in bordeaux mit unserm Emblem auf der Herzseite organisiert. So sieht man uns auf machen Veranstaltungen mit Polo-Shirts.

Wir hoffen, dieser kleine Rückblick hat Ihnen gefallen. Eine Chronik zu erstellen ist nie einfach. Man muss Informationen und Materialien sammeln. Man muss darauf vertrauen, dass alle Informationen stimmen. Diese muss man dann in eine richtige Reihenfolge bringen, ohne einen Faden zu verlieren. Für das alles, Informationen, Materialien und Hilfe, möchten wir uns bei allen Helfern bedanken.

Eure Jungschützen Lackhausen





Wach- und Sicherheitsdienst Wesel **Dahlmann GmbH**

ALARMANLAGEN

Aufschaltung von Einbruch-, Überfall-, Feuer-Störmeldungen

ALARMVERFOLGUNG

durch Funkstreifenwagen für Objekte aller Art

WERKSCHUTZ

Pförtnerdienste - Baustellenbewachung

Sicherheit für den privaten Bereich

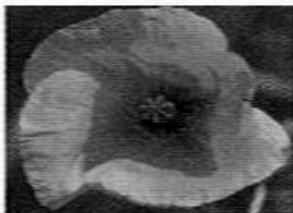
Urlaubsservice für Privatobjekte

Bei der zunehmenden Kriminalität stellt man sich oft die Frage,
was kann ich für meine Sicherheit tun?

Ihre Sicherheit ist unser Bestreben - bei Tag und Nacht.

46485 Wesel Tel. 0281 6 51 88 + 6 51 99 Fax. 0281 96 31 08

www.Wachdienst-Wesel.de



Klatschmohn

Floristik der etwas anderen Art

Inhaber: Silvia Straszydło

Alles rund um die Floristik und noch mehr

Besuchen Sie uns in
46485 Wesel-Lackhausen
Konrad - Duden - Str. 38

Tel. Fax: 02 81 - 1 64 92 46

Geschäftszeiten: Mo.vorm. geschlossen 14.30 - 18.00 Uhr
Di.-Fr. 09.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

unsere Leistungen:

Hochzeitsfloristik, Geschenkfloristik

Tisch und Raumdekorationen

Trauerfloristik, Wohnaccessoires

dauerhafte Floristik, Bepflanzungen aller Art

Hydrokultur und vieles mehr !!

Jungschützentour 2010

Auch im vergangenen Jahr haben sich die Jungschützen wieder auf Reise begeben. Ziel war bereits wie im Jahr zuvor die liebste Baleareninsel der Deutschen – Mallorca. Während die Tour 2009 noch im Zeichen einer späten An- und einer frühen Abreisezeit stand, hatten wir dieses Jahr weitaus mehr Glück mit unseren Reisezeiten. Früh morgens um 6 ging der Flieger von Köln-Bonn aus. Da wir wieder mit dem Zug anreisten, trafen wir uns am Abend zuvor um 22 Uhr am Weseler Bahnhof. Eine schlaflose Nacht lag vor uns und die Gewissheit, dass auch dieses Jahr wieder einiges an denkwürdigen Geschichten vor uns



lag. In unserem jugendlichen Leichtsinn dachten wir, dass wir uns die Zeit am Flughafen in Köln in der einen oder anderen Gaststätte bis zum Abflug vertreiben können. Aber weit gefehlt. Nur der REWE-Laden und der Duty-Free-Shop nach der Sicherheitskontrolle hatten noch geöffnet. Letzterer hat sogar kurz nach unserem Besuch geschlossen. So blieb uns nichts Weiteres übrig, mit unserem noch schnell besorgten Proviant die Zeit im wahrsten Sinne des Wortes abzusetzen.

Auf der Insel waren wir im selben Hotel wie im Vorjahr untergebracht. Hier hatte sich absolut nichts verändert. Das Essen, die Zimmer, der Verkehr, der Pool und auch die Getränke waren wie gewohnt einfach und nicht von hohem Anspruch, aber alles hat seinen Zweck erfüllt. Vier volle Tage und vor allem Nächte erwarteten uns hier. Sieben Jungschützen haben dann von Donnerstag bis Sonntag die Nächte zum Tag gemacht. Über die einzelnen Vorkommnisse hüllen wir hier den Mantel des Schweigens. Vieles kann und darf nicht schriftlich festgehalten werden... Da wir uns dieses Mal größtenteils in Diskotheken aufgehalten haben, können wir nicht mit den typischen Mallorca-Geschichten dienen. Lediglich einen Live-Auftritt der Atzen können wir hier anführen.... Der jedoch hatte es in sich. Auf Facebook ist das ein oder andere aussagekräftige Video zu finden... Alle Geschichten (auch die nicht jugendfreien) erzählen wir Euch vielleicht, wenn Ihr uns auf das ein oder andere Bier einladet.

Dieses Jahr haben wir sogar den Strand und das Meer bei Tageslicht gesehen. Einen guten Rat möchten wir an dieser Stelle all den Lesern geben, die auch einen Trip dorthin planen: Bei einem Tagesbummel immer, wirklich immer auf der Strandseite laufen, sonst kommt alle 10 Meter die Frage, ob man nicht bei Deutschem Bier und Sky-Live-Übertragung speisen und trinken möchte. Zunächst ist diese Frage recht amüsant, aber wenn man noch an den Folgen der Nacht leidet, verliert sich der Witz zunehmend. Unser Heimflug war für Sonntagabend 22 Uhr vorgesehen. Müde und abgekämpft landeten wir montags morgens um halb eins in Köln, wo bereits ein ortsansässiges Taxiunternehmen auf uns wartete, um uns nach Wesel zu bringen.

Alle Mitfahrenden waren sich einig, dass diese Tour sich mehr als gelohnt hat. Eine Wiederholung in diesem Jahr ist vorerst nicht geplant. Schließlich soll man aufhören, wenn's am Schönsten ist. Aber wer weiß, vielleicht zieht es uns ja auch woandershin.



PIZZA-DÖNER-GRILL

in Lackhausen

Inh. A. Goezuedok

Öffnungszeiten

Dienstag-Freitag 11.30-23.00 Uhr • Samstag, Sonn- + Feiertag 14.00-23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Konrad-Duden-Straße 34 • 46483 Wesel • ☎ 02 81/684 00 40

Schlemmerhütte

Der etwas andere Imbiss!



Geöffnet Montags – Freitags
von 6.30 – 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen

Inh.: M. Aust
Am Spaltmannsfeld 15e
46485 Wesel
Tel.: 0175/2485234

GARDINEN • DEKORATIONEN • POLSTEREI
TEPPICHBÖDEN • SONNENSCHUTZ



RAUM AUSSTATTER PETER BUROCK

46535 DINSLAKEN
KOLPINGSTRASSE 8
TEL. 0 20 64/1 88 49

46485 WESEL-LACKHAUSEN
KONRAD-DUDEN-STRASSE 85 B
TEL. 02 81/6 08 82/1 88 49

Vogelpreisträger im Jungschützenzug

| | | | |
|------|--------------------|----------|----------------|
| 1984 | Axel Klammer | 5. Preis | rechter Flügel |
| 1985 | K.-D. Mahlberg | 3. Preis | Zepter |
| 1988 | Sven Möllenbeck | 1. Preis | Kopf |
| 1989 | Sven Möllenbeck | 5. Preis | rechter Flügel |
| 1990 | Armin Herbers | 4. Preis | linker Flügel |
| 1991 | Martin Hemming | 2. Preis | Reichsapfel |
| 1992 | Marc Kleinherbers | 4. Preis | linker Flügel |
| 1993 | Martin Baschke | 1. Preis | Kopf |
| 1994 | Christian Kult | 3. Preis | Zepter |
| 1996 | Lars Emde | 2. Preis | Reichsapfel |
| | Mario Teschke | 4. Preis | linker Flügel |
| | Thomas Kramer | 5. Preis | rechter Flügel |
| 1997 | Dirk Tebbe | 5. Preis | rechter Flügel |
| 1999 | Dirk Tebbe | 5. Preis | rechter Flügel |
| | Mario Teschke | 3. Preis | Zepter |
| 2000 | Lars Emde | 3. Preis | Zepter |
| 2001 | Volker Heselmann | 3. Preis | Zepter |
| 2002 | Martin Hemming | 3. Preis | Zepter |
| 2004 | Jens Göring | 5. Preis | linker Flügel |
| 2006 | Benedikt Keller | 2. Preis | Reichsapfel |
| 2008 | Danny Langenhuysen | 3. Preis | Zepter |

Bat.-König Jungschützenzug

1996 Jürgen Rohde

**GETRÄNKE
UND VIELES MEHR!**

**Wir
löschen
jeden
Durst...**



**GETRÄNKE
KRAMER**



Brüner Landstraße 485 · 46485 Wesel
Telefon 0 28 1-51153 • Telefax 0 28 56-31 19

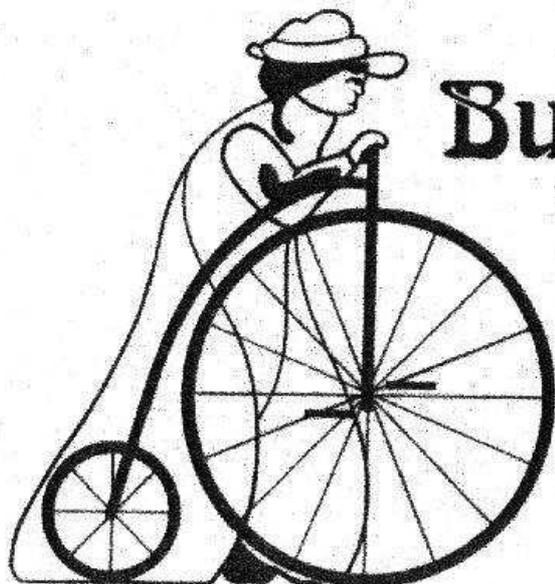
Zierpflanzen - FLORISTIK - Kränze
Gartengestaltung und Landschaftsbau

H. JÖHREN

46485 Wesel - Lackhausen

Konrad - Duden - Straße 92

Tel.0281/62002, Fax 0281/6840660



Fahrräder
Buschmann
Wesel-Lackhausen

Konrad-Duden-Str. 59
(Ecke Julius-Leber-Str.)

Telefon 02 81/ 6 12 02
Fax 02 81/ 6 65 44

Strafenkatalog

Bei folgenden Vergehen wird eine Strafe entsprechend folgender Aufstellung in die Kasse eingezahlt. Das Geld dient einem guten Zweck.

FÜR ALLE:

- Zu spät kommen beim Antreten, bei Sitzungen und Fahrten
2,00 Euro
- Wer bei Zusage ohne Absage (kann tel. erfolgen)
nicht erscheint
5,00 Euro
- Unentschuldigt nicht erschienen
2,00 Euro
- Beim Antreten ein Bier, eine Zigarette, ein Handy oder
ähnliches benutzt/trägt
2,00 Euro
- Kleidungsstück (Schärpe, Handschuhe, etc.) vergessen
oder falsch angezogen
3,00 Euro
- Tragen einer falschen Uniform (Amtsanmaßung!?)
5,00 Euro
- Schuhe nicht geputzt
2,00 Euro
- Verlassen des Zuges beim Marschieren (außer Pinkeln)
1,00 Euro
- Antrinken einer Runde
(neue Runde)

Für Fahnenträger:

- Wenn die Fahne geklaut wird, dann je Fahnenträger
5,00 Euro

Ordnung muss sein!!!

Weinhaus Paus

18.+19.03 Verkostung Weingut Geil-Bierschenk
Rheinhessen

15.+16.04 Verkostung Pellegrini " Bella Italia 1

13.+14.05 Verkostung Weingut Martin Waßmer-Baden

01.+02.07 Verkostung Weingut Reichsrat von Buhl
Riesling GG - Pfalz

23.+24.09 Verkostung Herr Jetter "Bella Italia 2"

11.+12.11 Verkostung Celler de Capcanes Spanien

Freitag 13.00-18.30Uhr Samstag 10.30-14.30Uhr

KOSTENLOS



Freitag Abends, ab 19.00 Uhr geführte Weinprobe mit dem Winzer.
Anmeldung erforderlich.



Duden-Apotheke

Carsten Gleiß
Apotheker

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 8.30 - 18.30 Uhr

Mi 8.30 - 13.00 Uhr

Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Julius-Leber-Str. 8

46485 Wesel

Tel. 02 81/1 63 98 48

Fax 02 81/1 64 27 55

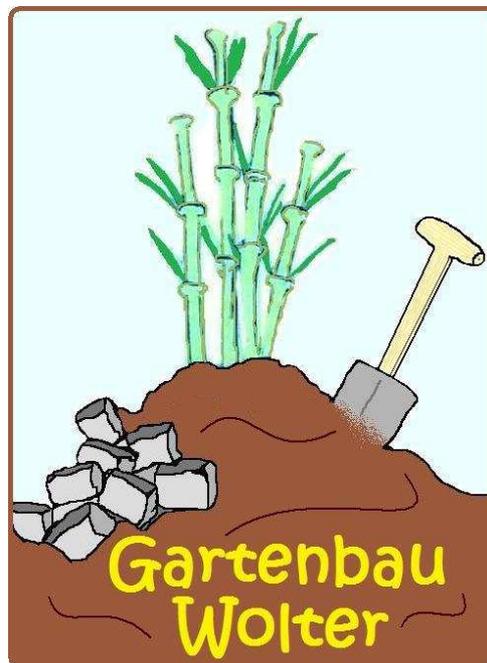
Shopkatalog

Wie man sich denken kann, wird man als Jungschütze vielen Versuchungen ausgesetzt, wie z. B. Currywurst-Pommes-Majo. Doch schon ist es passiert: Ein Fleck auf der Krawatte! Was tun? Man könnte sich schnell eine neue besorgen, aber wer kann schon noch während des Schützenfestes Auto fahren. Also geht man zu unserem Kassierer. Dieser hat bestimmt noch das ein oder andere Exemplar dabei. Oder Euch fehlen einmal die Handschuhe. Auch hier kann die Not gestoppt werden.

- Bordeaux-rote Jungschützenjacke mit Emblem
Preis nicht vorhanden!
- Jungschützen Polo-Shirt mit Emblem
20,00 Euro
- Schützenkrawatte, gestrickt
13,50 Euro
- Schützenhandschuhe
2,50 Euro
- 5er Ordenskette zum aufhängen von Orden
20,00 Euro
- Schützenverein Lackhausen Orden
10,00 Euro
- 30 Jahre Jungschützen Lackhausen Jubiläums Nadel
7,50 Euro
- Jungschützen Lackhausen Nadel
5,00 Euro
- Bilder-CD vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2010
5,00 Euro

Die vier **P**'s für Ihren Garten

Planen **P**flastern **P**flanzen **P**flegen



Als gelernter Landschaftsgärtner plane ich in Ihrem Interesse Gärten, Teichanlagen und Terrassen. Ich stehe für fachgerechte Umsetzung von Pflasterarbeiten und Bepflanzungen. Außerdem pflege ich bestehende Gärten und Außenanlagen fachmännisch.

Garten- und Landschaftsbau:

Oliver Wolter

Julius-Leber-Straße 54

46485 Wesel

Tel.: 0 172 / 94 96 237

www.gartenbau-wolter.de

info@gartenbau-wolter.de

**Gartenbau Wolter wünscht Ihnen ein schönes
Schützenfest!**

Inserentenverzeichnis

Wir bedanken uns um Ihre Mithilfe!

Warsteiner

Stadtwerke Wesel

Hüskens

Wüstenrot Service Center Wesel

C. Gürtzgen

Gärtereier Rohde

Projekt Grün

Wach- und Sicherheitsdienst Wesel Dahlmann GmbH

Klatschmohn

Pizza-Döner-Grill Lackhausen

Schlemmerhütte

Raumausstatter Peter Burock

Getränke Kramer

Gärtnerei Jöhren

Fahrräder Buschmann

Weinhaus Paus

Duden-Apotheke

Garten- und Landschaftsbau Oliver Wolter

Autohaus Lackermann

Sparkasse Wesel



Wir leben Autos.



Wir erfüllen Autowünsche!

Mehr Leistung. Mehr Auswahl. Mehr Service.



Lackermann

www.lackermann.de

GmbH

46395 Bocholt · Franzstraße 66 · Tel. 0 28 71 / 88 88

46485 Wesel · Brüner Landstr. 37 · Tel. 02 81 / 8 13-0

46509 Xanten · Bahnhofstraße 31 · Tel. 0 28 01 / 77 01-0

46537 Dinslaken · Gerhard-Malina-Str. 95 · Tel. 0 20 64 / 41 89-0

Nicht alle Marken an jedem Standort erhältlich!



Gegründet 1981

JUNGSCHÜTZEN LACKHAUSEN im Schützenverein Lackhausen e.V.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um die Aufnahme in den Schützenverein Lackhausen e.V. - Abteilung Jungschützen - als aktives Mitglied.

Name : _____

Vorname : _____

Straße : _____

Ort : _____

Telefon : _____

Geboren : _____

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. bis zum 25 Lebensjahr 15 EUR, ab dem 25 bis 30 Lebensjahr erfolgt eine jährliche Beitragserhöhung von 3 EUR. Das erste Jahr ist beitragsfrei.

Wesel, den _____
(Unterschrift)

Bei Minderjährigen: _____
(Unterschrift Vater/Mutter)

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, daß der Jungschützenzug Lackhausen von mir zu entrichtende Zahlungen wegen a: des Jahresbeitrages
b: etwaiger anderer Aktivitäten (z.B. Jungschützenfahrt oder Kosten
der Ausrüstung) nach vorheriger Absprache
bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes)

durch Lastschrift einzieht.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Kosten die durch unberechtigtes Abbuchen im Sinne des Punktes b: entstehen trägt der Jungschützenzug. Kosten, die durch Angabe der falschen Kontoverbindung, durch Rücklastschriften mangels Deckung und ähnliches entstehen, trägt der Kontoinhaber.

Wesel, den _____
(Name Kontoinhaber)

(Unterschrift Kontoinhaber)



Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum der Jungschützen Lackhausen!

 **Verbands-Sparkasse
Wesel**

Der Schießsport ist nur das eine Interesse des Schützenvereins. Ebenso wichtig ist die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Was Sie sich auch selbst auf die Fahne geschrieben haben: In finanzieller Hinsicht bekommen Sie bei uns in jedem Fall treffsichere Tipps. Worauf Sie es jetzt anlegen – ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge –, sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**